

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 62 (1987)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Schweizerische Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

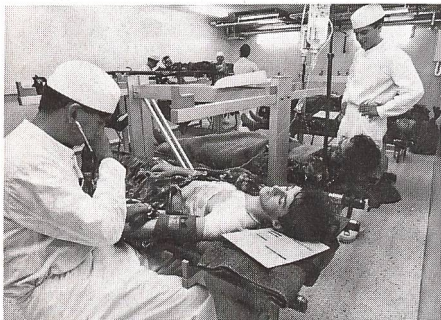
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE ARMEE

## Neues Militärspital in Schattdorf



In Schattdorf UR ist am 2. Oktober ein neues Militärspital mit rund 500 Patientenbetten eingeweiht worden. Die 27 Millionen Franken teure Anlage ist in drei Stockwerke gegliedert; es stehen vier Operationstische und eine Fabrikationsanlage zur Arzneimittelherstellung zur Verfügung. Unser Bild zeigt die Triage-Stelle; hier werden die ankommenden Patienten untersucht, notfallmässig behandelt und dann weitergeleitet. Keystone



## «Bin ich noch diensttauglich?»



Im Herbst fanden überall im Kanton Graubünden Pferdeinspektionen statt. Stellungspflichtige Pferde, denen vom Veterinär Diensttauglichkeit attestiert wird, erhalten vom Bund einen Subventionsbeitrag von 650 Franken pro Jahr. Auf dem Marktplatz an der Churer Ringstrasse nahm die Pferdstellungssequipe 17 Pferde unter die Lupe. «Bin ich wirklich noch diensttauglich?» scheint dieses Pferd zu fragen. Keystone



## Truppenübung «Cormoesa» im Tessin

Anfangs Oktober waren die Soldaten der Geb Div 9 und einer Gz Br im Kanton Tessin bei der Truppenübung «Cormoesa» eingesetzt. Rund 10 000 Wehrmänner nahmen daran teil. Die einrückenden Verbände der Brigade wurden im Laufe des Mob-Tages durch Einheiten der Division verstärkt. Gleichzeitig übten an der Landesgrenze im Mendrisio Angehörige der Armee und des Grenzwachtkorps den Neutralitätsschutzdienst. An verschiedenen Stellen wurden Strassensperren errichtet. Unser Bild: Ein be-



waffener Soldat der Füs Kp 234 am Zollübergang von Pedrinate (rechts) und ein Zöllner des Grenzwachtkorps bei der Kontrolle eines Wagens mit italienischem Kennzeichen. Keystone



Am Ende seiner Manöver gab das Genfer Regiment 3 am Donnerstag, 29. Oktober, seine Fahnen zurück. — Hier die Fahnen und das Regiment vor ihrem Kommandanten im Parc des Eau-Vives in Genf. Keystone



## Generalstabschef Lüthy in Schweden



Der Generalstabschef der Schweizer Armee, Eugen Lüthy (links), machte anfangs Oktober einen mehrtägigen Besuch in Schweden. Lüthy folgte einer Einladung General Bengt Gustafssons (rechts) und besichtigte unter anderem Einrichtungen der schwedischen Armee. Keystone



## Bilder von den Herbstmanövern der Geb Div 12



«Super Puma»-Transporthelikopter hatten erstmals die Gelegenheit, die grosse Gebirgstauglichkeit unter Beweis zu stellen. Eine kampfstärke Gebirgsfüsilierkompanie konnte in zwei Wellen luftgelandet werden. Die sich verteidigenden Truppen mussten sich auch gegen eingesetzte chemische Kampfstoffe schützen. Foto: TID Geb Div 12



## Die Artillerie der F Div 2 in der Ostschweiz

Die Einheiten, Abteilungen und Stäbe des Art Rgt 2 absolvierten ihren WK 87 in der Ostschweiz. Die Wehrmänner aus der Westschweiz wurden sehr freundlich aufgenommen.

## Fahnenübernahme der Sch Kan Abt 6 in Stein am Rhein

Am 13. Oktober fand in Stein am Rhein die Fahnenübernahme der Sch Kan Abt 6, die am Tag zuvor in der näheren Umgebung zu ihrem diesjährigen WK eingerückt war, statt.

Der Wettergott und die hl Barbara meinten es gut mit den Artilleristen, hörte doch der vormittägliche Nieselregen am Mittag auf, und zeitweise liess sich sogar die Sonne blicken.

Da die Artillerie über kein Militärspiel verfügt, übernahm die Steiner Stadtmusik diese Funktion.

Ein Vorausdet der Flt Btr hatte den Platz für diesen Anlass bereits vorbereitet.

Pünktlich um 17 Uhr marschierten die Btr in 8er-Kolonnen auf dem Rathausplatz auf.

Nach der Meldung der Btr an den Abt Kdt Major Röthlisberger übernahm der Fw der Flt Btr unter den Klängen des Fahnenmarsches die Fahne in seine Obhut.

In einer kurzen Ansprache dankte Major Röthlisberger der Behörde und Bevölkerung von Stein am Rhein für ihre Gastfreundschaft, orientierte die Truppe über die Arbeit während des WK, wobei das Schwergewicht auf die Ausbildung des neu eingeführten Feuerleitsystems FARGO zu legen sei. Markante Worte betreffend Bürger und Soldat bildeten den Abschluss der Ansprache.

Nach der Intonierung der Landeshymne marschierten die Btr wieder zu ihren Fahrzeugen zurück.

Offiziere und geladene Gäste wurden von Stadtpräsident Rolf Gafner noch zu einer Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in das Rathaus eingeladen.

Nach einem Umtrunk aus dem berühmten goldenen Pokal war denn auch der zweite Teil dieses Anlasses beendet. Ernst Berger

SCHWEIZER SOLDAT + MFD vermittelt Kaderpositionen!